

Unsere Kunst- und Kulturdenkmäler

Autor(en): **Erb, Hans / Wyss, Alfred**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): - **(1961)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **24.11.2020**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-397880>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Unsere Kunst- und Kulturdenkmäler

Auf dieser Seite werden in Zukunft der Denkmalpfleger und der Konservator des Rätischen Museums aus ihrer Tätigkeit berichten.

In der Herbstsession 1959 ermächtigte der Große Rat den Kleinen Rat, die Stelle eines kantonalen Denkmalpflegers zu schaffen und dessen Aufgabenkreis zu umschreiben. Die großrätliche Vorberatungskommission anerkannte gleichzeitig die Wünschbarkeit eines vollamtlichen Konservators des Rätischen Museums, womit sie sich einem dringlichen Postulat der Historisch-antiquarischen Gesellschaft von Graubünden anschloß. Die durch Kleinratsbeschluß zur vollen Beamtung ausgebaute Stelle wurde dann ebenfalls im vergangenen Jahre besetzt.

Die Denkmalpflege betreut die Kunstdenkmäler, wie sie der hochverdiente Erwin Poeschel in seinen sieben Bänden über den Kanton Graubünden, in den drei Bürgerhausbüchern und im Burgenbuch beschrieben hat; daneben dient sie als Amtsstelle für den Natur- und Heimatschutz.

Der Konservator des Rätischen Museums kümmert sich um das künstlerische und volkskundlich wertvolle Material, das seine Heimat und seinen ursprünglichen Standort verloren hat; ganz wichtig ist auch seine Aufgabe, die Bodenfunde zu bergen und Ausgrabungen zu leiten, wie sie sich jetzt neuerdings im Zusammenhang mit dem Bau der Nationalstraßen besonders häufen.

Beide haben wir eine besondere Bitte gleich in dieser ersten Seite vorzubringen: Das Kantonsgebiet ist groß und besteht aus vielen, zum Teil von Chur abgelegenen Tälern. Und da ist es nicht leicht, immer zu erfahren, was nun alles geschieht; ob schöne Landschafts- und Ortsbilder von unangemessenen Bauten bedroht werden, ob eine Haus- oder Kirchenrenovation geplant ist, ob im Boden Funde von Skeletten, Münzen, Tonscherben usw. gemacht und ob Täferstuben oder schöne Möbel verkauft werden. Da wäre es von außerordentlichem Vorteil, wenn alle jene, die sich für solche Dinge interessieren, und alle, die eine Veränderung an einem Kunstobjekt vornehmen möchten, sich an eine der beiden Instanzen wenden würden. Unsere erste Aufgabe besteht darin, überall beratend einzuspringen, um auf diesem Wege möglichst viel von dem uns überlieferten Kunst- und Kulturgut zu bewahren.

Und gleich noch ein Zweites: Je früher wir von diesen Veränderungen erfahren, umso leichter ist es, die Probleme, die damit verbunden sind, zu lösen. Oft lesen wir in den Zeitungen, daß etwas im Gange ist. Dann ist es aber meist zu spät zur Abklärung der wichtigsten Fragen.

Den Konservator des Rätischen Museums findet man in Chur, im Rätischen Museum (Tel. 081 / 2 29 88); den Denkmalpfleger ebenfalls in Chur, im Alten Gebäu an der Poststraße 14 (Telefon 081 / 2 18 04).

Der Konservator des Rätischen Museums
Dr. Hans Erb
Der Denkmalpfleger
Dr. Alfred Weiss